

50-Jähriges Jubiläum der ISPO – ISPO SDG Summit ins Leben gerufen

Seit 1970 gibt es die ISPO in München. Vor 50 Jahren, als alles begann, kamen 816 Aussteller aus 25 Ländern, heute sind es mehr als 2.800 Aussteller aus über 50 Ländern. Der Großteil der beteiligten Unternehmen kommt aus dem Ausland. Und während viele noch über Digitalisierung reden, ist die Messe bereits eine digitale Plattform, die 365 Tage im Jahr zur Verfügung steht. Die ISPO hat sich zur weltweit größten Plattform der Sportartikelbranche entwickelt. Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München, erklärt den Erfolg der ISPO so:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *der Grund für den Erfolg ist, dass sich die ISPO kontinuierlich weiterentwickelt hat. Sie hat in den letzten zehn Jahren daran gearbeitet, nicht nur vier Tage Messe zu sein, sondern Services das ganze Jahr über anzubieten, die für die Branche hilfreich sind wie zum Beispiel ein eigenes Portal für Neuheiten mit drei Millionen Besucher im Monat, die vielen Awards usw.*

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *ich glaube, der größte Erfolg ist, dass die ISPO weltweit die einzige M*

esse ist, die so viele Segmente abdeckt und weiterhin wächst und erfolgreich ist.

Im Sommer startet die Messe mit dem ISPO SDG Summit. Bei dem Treffen soll die Branche mit Vertretern der Wirtschaft und Politik zusammengebracht werden. Es sollen gemeinsame Lösungsansätze im Kampf gegen globale Bewegungsmangel und die Ausbeuten natürlicher Ressourcen gehen. Die Eröffnungsrede hält in diesem Jahr der Friedensnobelpreisträger Professor Muhammad Yunus. Dazu Dittrich:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *es soll so etwas werden wie das Davos des Sports, allerdings*

konzentriert auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Wir haben z.B. auf der ISPO einen Aussteller, Toyota, die auf die Messe kommen, die zeigen keine Autos, aber nachhaltige Mobilitätskonzepte; das zeigt uns, die Plattform der Messe hat Potential, um andere Industrien mitzunehmen und gemeinsam mehr zu erreichen.

Ebenfalls zu Gast auf der Pressekonferenz zum ISPO-Jubiläum war Ron Garan, der als Astronaut rund fünf Monate lang auf der ISS verbracht hat. Er berichtete sehr emotional von seinen Aufenthalten im Weltall und appellierte an die Menschen, die Erde zu schützen. Außerdem hob er in seiner Rede hervor, wie der Sport einen großen Beitrag dazu leisten könnte, die Gesellschaft weltweit im Kampf gegen die Umweltverschmutzung und die Klimaveränderungen zu vereinen:

Oton Ron Garan, ehemaliger Astronaut, der fünf Monate lang auf der ISS verbracht hat

Oton Ron Garan, ehemaliger Astronaut, der fünf Monate lang auf der ISS verbracht hat

Oton Ron Garan, ehemaliger Astronaut, der fünf Monate lang auf der ISS verbracht hat